Stadt Plauen
Wirtschaftsförderungsausschuss

Plauen, 15. Dezember 2015

Niederschrift
über die 11. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzung am :	Montag, den 28.09.2015
Sitzungsort:	bei Plauen Automobile Technology, Schenkendorfstraße 14

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:55 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender
Herr Sárközy

Stimmberechtigtes Mitglied	**Beratendes Mitglied**
Ingo Eckardt	Alexander Gruner
Klaus Gerber	Danny Przisambor
Alexandra Glied	Eric Seifert
Andre Hegel	Jochen Stüber
Monika Mühle	Karsten Treiber
Steffen Müller	Jens Walther
Uta Seidel	

Teilweise Anwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied	**während TOP**
Dirk Brückner	ab TOP 2.

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied	**Abwesenheitsgrund**
Rico Wagner	entschuldigt

Beratendes Mitglied	**Abwesenheitsgrund**
Alexander Friedrich	abwesend
Olaf Schmalfuß	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung:

Name	**Funktion**	**Anwesenheitsgrund**
Herr Sorger	Wirtschaftsförderer	gesamte Sitzung
Frau Schicker	FBL Bau und Umwelt	öffentlicher Teil
Herr Helbig	FBL Sicherheit und Ordnung	öffentlicher Teil
Herr Löffler	FG Stadtplanung	öffentlicher Teil
Herr Brosig	FG Stadtplanung	öffentlicher Teil
Frau Schneider	Wirtschaftsförderung	öffentlicher Teil

Weitere Sitzungsteilnehmer:

Name		**Anwesenheitsgrund**
Sven Gerbeth	Stadtrat	öffentlicher Teil

Herr Neumann	Architekt	TOP 4.1.
Herr Klaubert	Architekt	TOP 4.1.

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
1.1. Tagesordnung
1.2. Beantwortung von Anfragen
2. Vorstellung der Plauen Automobile Technology GmbH durch den Geschäftsführer Jörg Burmeister mit anschließenden Betriebsrundgang
3. Information
3.1. Einzelhandel in der Einkaufsinnenstadt 2015 – Leerstandsbericht und Entwicklungen
Drucksachennummer: 246/2015
4. Vorberatung
4.1. „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE)
Drucksachennummer: *244/2015*
4.2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (06.03.2016, 02.10.2016, 04.12.2016 und 18.12.2016)
Drucksachennummer: 234/2015
4.3. 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (03.01.2016)
Drucksachennummer: 235/2015
4.4. 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (05.06.2016)
Drucksachennummer: 236/2015
4.5. 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (30.10.2016)
Drucksachennummer: 237/2015
4.6. Satzung über das Abhalten von Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung)
Drucksachennummer: 238/2015
4.7. Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung)
Drucksachennummer: 239/2015
4.8. Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2016
Drucksachennummer: 240/2015
4.9. Antrag der Fraktion FDP/Initiative Plauen - "Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung stärken",
Reg.-Nr. 62-15 - Stellungnahme der Verwaltung
5. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 11. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird durch Herrn Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Stadtrat André Hegel, Fraktion DIE LINKE., und Stadtrat Steffen Müller, CDU-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses wird bestätigt.

1.2. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

2. Vorstellung der Plauen Automobile Technology GmbH durch den Geschäftsführer Jörg Burmeister mit anschließenden Betriebsrundgang

Herr Burmeister, Geschäftsführer Plauen Automobile Technology GmbH, stellt das Unternehmen vor. derzeit beschäftigt man 176 Mitarbeiter und 6 Azubis. Im laufenden Jahr ist ein Umsatz von 20 Mio. Euro geplant. Anfang 2016 sollen nochmals ca. 5 Mio. Euro in Maschinen investiert werden.

3. Information

3.1. Einzelhandel in der Einkaufsinnenstadt 2015 – Leerstandsbericht und Entwicklungen
Drucksachennummer: 246/2015

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, führt in das Thema ein.

Herr Sorger, Beauftragter für Wirtschaftsförderung, stellt den Leerstandsbericht anhand einer Bildschirmpräsentation vor.

Herr Brosig, Fachgebiet Stadtplanung, informiert über die Passantenfrequenzzählung in der Bahnhofstraße anhand einer Bildschirmpräsentation.

Herr Seifert, sachkundiger Einwohner, fragt zum Stand Teppich Frick an der Südinsel.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, fragt, ob es Gespräche mit den Eigentümer der Immobilie Klostermarkt 8/Klosterstraße 5 bzw. Bänkegässchen gab. Weiterhin fragt er, ob es eine Erhebung für die komplette Stadt gibt und wie viele Händler in Plauen einen Online-Shop haben.

Herr Sorger erklärt, dass man für die Immobilie an der Südinsel nach einer Nachnutzung sucht. Mit dem Eigentümer der Immobilie Klostermarkt 8/Klosterstraße 5 ist man im stetigen Kontakt, jedoch scheut der Eigentümer im Moment noch Investitionen. Bei der Immobilie Bänkegässchen sieht es ähnlich aus.

Frau Schneider, Wirtschaftsförderung, ergänzt, dass Bestandsdaten der Nahversorgungsgebiete aktuell vorliegen, für die gesamte Stadt gibt es die Daten des Einzelhandelskonzeptes welche zu einem Stichpunkt erhoben worden. Das Thema Online-Handel wurde mit den Einzelhändlern mehrfach diskutiert. Es gibt bereits viele Händler, die dies anbieten, eine genaue Zahl liegt jedoch nicht vor.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Information zum Einzelhandel in der Einkaufsinnenstadt 2015 – Leerstandsbericht und Entwicklungen zur Kenntnis.

4. Vorberatung

4.1. „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE)
Drucksachennummer: 244/2015

Herr Löffler, Fachgebiet Stadtplanung, stellt die Gebietsabgrenzung der EFRE-Kulisse und das gebietsbezogene, integrierte Handlungskonzept vor.

Herr Neumann, Architekt, legt die konzeptionellen Überlegungen zum Weisbachschen Haus dar.

Herr Klaubert, Architekt, präsentiert die Zielstellungen bzgl. der Hempelschen Fabrik.

Herr Seifert, sachkundiger Einwohner, fragt, was passiert, wenn der Fördermittelantrag nicht genehmigt wird.

Frau Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, erklärt, dass die Eigenmittel für die einzelnen Projekte im Haushalt bereits eingeplant sind. Sollte keine Förderung fließen, könnten nur kleinere bzw. weniger Projekte realisiert werden.

Herr Treiber, sachkundiger Einwohner, fragt, was mit der Lage der Bundesstraße in diesem Bereich geplant ist.

Stadtrat André Hegel, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob neben den Maßnahmen Weisbachsches Haus und Hempelsche Fabrik noch weitere beinhaltet sind.

Herr Löffler erklärt, dass auf diesen beiden der Fokus liegt, aber auch Maßnahmen in anderen Straßen geplant sind

Frau Schicker erklärt, dass im Gebiet der Bundesstraße kaum städtisches Eigentum vorliegt. Maßnahmen auf privatem Eigentum sind nicht möglich. Sie verweist darauf, dass die EFRE-Förderung keine Einzelprojekt- sondern eine Gebietsförderung ist.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt

1. die Gebietsabgrenzung der EFRE-Kulisse (Anlage 1);

2. das gebietsbezogene, integrierte Handlungskonzept (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

4.2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (06.03.2016, 02.10.2016, 04.12.2016 und 18.12.2016)

Drucksachennummer: 234/2015

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, präsentiert die Vorlage.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2016 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz für alle Verkaufsstellen in der Stadt Plauen am 06.03.2016 (Europäischer Bauernmarkt), 02.10.2016 (Jahrestag der friedlichen Revolution) sowie 04.12.2016 und 18.12.2016 (Weihnachtsmarkt).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; keine Stimmenthaltung

4.3. 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (03.01.2016)
Drucksachennummer: 235/2015

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, stellt die drei Vorlagen nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz zusammen vor.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den
03. Januar 2016 in Plauen Westend/Neundorf anlässlich des Vogtländischen Musiktages.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 1 Stimmenthaltung

4.4. 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (05.06.2016)
Drucksachennummer: 236/2015

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den 05.Juni 2016 in Plauen Chrieschwitz anlässlich des Internationalen Tages der Umwelt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 2 Stimmenthaltungen

4.5. 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (30.10.2016)
Drucksachennummer: 237/2015

Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, erklärt sich für befangen.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2016 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – Sonntag, den
30. Oktober 2016 in Plauen Kauschwitz anlässlich einer Feierlichkeit aus Anlass des Bestehens des Dorfvereins Kauschwitz.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 2 Stimmenthaltung

4.6. Satzung über das Abhalten von Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der

Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung)
Drucksachennummer: 238/2015

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, präsentiert die Vorlage.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung über das Abhalten von Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung) gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

4.7. Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung)
Drucksachennummer: 239/2015

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, stellt die Gebührensatzung vor. Neu ist die Gebühr in Höhe von 6 Euro pro Fahrzeug und Tag, wenn das Fahrzeug auf dem Platz abgestellt wird.

Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., fragt, ob Vereine und wohltätige Organisationen für einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt dieselben Gebühren zahlen müssen, wie Gewerbetreibende.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, sagt eine schriftliche Antwort zu.

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP/Initiative Plauen, fragt, ob mit den Händlern wegen der Gebührenänderung gesprochen wurde.

Herr Sárközy erklärt, dass die Händler auf dem Platz parken wollen und bereit sind, dafür eine Gebühr zu zahlen.

Herr Helbig ergänzt, dass auch manche nichts dafür zahlen wollen. Jedoch können die Händler ihr Fahrzeug kostenlos auf dem WbG-Parkplatz abstellen.

Stadträtin Monika Mühle, CDU-Fraktion, fragt, ob auch Händler bezahlen müssen, die zwingend eine Kühlbox benötigen.

Herr Sárközy erklärt, dass diese Händler auch die Gebühr bezahlen müssen.

Stadtrat Gerbeth fragt, ob die Stadt die Genehmigung zum Parken auf dem Platz versagen kann.

Herr Helbig erklärt, dass Fahrzeuge die nicht direkt zum Verkauf dienen nicht auf der Marktfläche abgestellt werden dürfen. Ausnahmsweise und nur wenn genügend Platz ist, kann das Abstellen aber beantragt werden.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktgebührensatzung) gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

4.8. Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2016
Drucksachennummer: 240/2015

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, informiert über die Vorlage und erklärt, dass die Händler mehrheitlich auf dem Klostermarkt bleiben wollen.

Stadtrat Ingo Eckhardt, CDU-Fraktion, regt an, die Markttage bis 18:00 Uhr gehen zu lassen, da sonst ein Händler der länger als bis 14:00 da ist, eine Ausnahmegenehmigung beantragen muss.

Stadtrat Klaus Gerber, Fraktion SPD/Grüne, und Stadtrat André Hegel, Fraktion DIE LINKE., sind auch für die Beibehaltung bis 18:00 Uhr.
Stadträtin Uta Seidel, Fraktion DIE LINKE., regt an, an Markttagen eine Bühne aufzustellen, wo sich junge Künstler präsentieren können.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, sieht kein Problem, wenn die Märkte bis 18:00 Uhr gehen, wichtiger wäre aber die Etablierung eines Nachmittagmarktes.

Herr Sárközy ruft die Vorlage mit der Änderung „Marktzeiten Montag, Mittwoch und Donnerstag bis 18:00“ Uhr auf.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt folgendem Beschlussvorschlag zu:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2016 und ermächtigt die Verwaltung nach § 2 Abs. 2 der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung zu Abweichungen, sollten diese erforderlich sein.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

4.9. Antrag der Fraktion FDP/Initiative Plauen - "Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung stärken", Reg.-Nr. 62-15 - Stellungnahme der Verwaltung

Stadträtin Alexandra Glied, Fraktion FDP/Initiative Plauen, stellt den Antrag vor und erklärt wie wichtig das Thema Stadtmarketing ist.

Herr Sorger, Beauftragter für Wirtschaftsförderung, erläutert die Stellungnahme der Verwaltung dazu. Er befürwortet die Idee.

Stadtrat Ingo Eckardt, CDU-Fraktion, will zustimmen, damit der Bereich Tourismus und Wirtschaftsförderung zusammenkommen kann.

Stadtrat Brückner, CDU-Fraktion, will sich aufgrund der Haushaltslage enthalten. Er stellt den Antrag, die heutige Behandlung als 1. Lesung zu werten.

Herr Seifert, sachkundiger Einwohner, sieht viele Sachen die angeschoben werden könnten, zum Beispiel eine Facebook Page.

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktion FDP/Initiative Plauen, ist gegen die Wertung als 1. Lesung, weil er im Moment noch keine finanziellen Auswirkungen sieht.

Der Antrag die heutige Befassung als 1. Lesung zu werten wird vom Wirtschaftsförderungsausschuss abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltung

Herr Walther, sachkundiger Einwohner, ist für eine Art Marketingabteilung im Rathaus, die eventuell auch mehr Geld benötigt.

Stadtrat Klaus Gerber, Fraktion SPD/Grüne, ist dafür den Dachverband Stadtmarketing zu stärken.

Der Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem Antrag der Fraktion FDP/Initiative Plauen zu:

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

5. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Helbig, Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung, äußert sich kurz zum letzten Samstagsmarkt. Zwar waren weniger Händler als geplant, jedoch waren eine Vielfalt gegeben und die Händler mit dem Umsatz zufrieden.

Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, erklärt, er hat die Antwort auf seine Anfrage zu den Parkplätzen am Topfmarkt nicht bekommen.

Frau Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, erklärt, dass ein Statiker beauftragt wurde, der festlegte, welcher Bereich abgesperrt werden muss. Aufgrund der problematischen Eigentümersituation hofft man gegen Ende des Jahres rechtliche Schritte einleiten zu können.

Herr Sárközy, Bürgermeister Geschäftsbereich II, sagt zu, die Antwort noch einmal per Mail zuzusenden.

Plauen, den	Plauen, den
Levente Sárközy Bürgermeister	André Hegel Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den

Martin Hofmann
Schriftführer

Steffen Müller
Stadtrat